

Beschluss-Protokoll der Generalversammlung 2026 – Pro Natura Sektion Unterwalden

Dienstag, 28. April 2026, Hotel Engel, Stans 18.15 – 19.00 Uhr

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Theres Odermatt, heisst die anwesenden Mitglieder von Pro Natura Unterwalden zur 56. Generalversammlung im Hotel Engel in Stans herzlich willkommen. Theres Odermatt begrüsst speziell Cyrill Kesseli, Amt für Wald und Landschaft Kt. Obwalden, Ingrid Schär, Amt für Raumentwicklung Kt. Nidwalden, und Norbert Roher, Ehrenmitglied von Pro Natura Unterwalden.

Änderungsanträge zur Traktandenliste werden keine eingereicht; die publizierten Traktanden gelten damit als genehmigt. Es gehen ebenfalls keine statutenkonformen Anträge ein.

Anwesend sind 16 stimmberechtigte Mitglieder. Die Stimmen werden nur dann ausgezählt, wenn das Ergebnis nicht eindeutig ist oder ein Mitglied dies wünscht.

Folgende Personen entschuldigen sich:

Pirmin Marbacher (Revisor), Brigitte Brunner (neu gewählte Revisorin), Priska Müller (Amt für Wald und Landschaft), Kerstin Schollenbruch (Amt für Wald und Landschaft), Andreas Egli (Amt für Landwirtschaft), Joe Christen (RR NW), Sepp Hess (RR OW), Kaspar Windlin

2. Wahl Stimmzähler

Roland Achermann, Stansstad, stellt sich zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

3. Beschluss-Protokoll der Generalversammlung vom 06.05.2025 in Engelberg

Zum Beschluss-Protokoll der letztjährigen Generalversammlung in der Ski Lodge in Engelberg, welches auf der Webseite von Pro Natura Unterwalden veröffentlicht wurde, gehen keine Änderungsanträge ein. Die publizierte Fassung gilt somit als genehmigt. Der Protokollführerin Karin Rüttimann (Geschäftsführerin) wird gedankt.

4. Jahresbericht 2025 von Pro Natura Unterwalden

Der Jahresbericht 2025 wurde in Bildform in der Mitgliederzeitschrift «Pro Natura lokal» Ende Februar 2025 veröffentlicht und an die Mitglieder verschickt. Die ausführliche Textversion ist auf der Website abrufbar; der vollständige Bericht kann zudem bei Bedarf direkt bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

Die Geschäftsführerin, Karin Rüttimann, präsentiert eine kurze Zusammenfassung des Geschäftsjahres 2025 und hebt ausgewählte Aktivitäten hervor. Es war wiederum ein sehr aktives Jahr mit zahlreichen gut besuchten Anlässen. Die Pflegeeinsätze in den Schutzgebieten wurden mit der Unterstützung treuer Freiwilliger erfolgreich durchgeführt. Anschliessend stellt Karin Rüttimann anhand von Bildern und Erläuterungen die Aktivitäten und den Jahresrückblick 2025 der IG Haubenmeise vor – der Untergruppe von Pro Natura Unterwalden. Sie vertritt dabei Romy Ineichen, die Co-Leiterin der IG Haubenmeise.

Theres Odermatt verdankt das grosse Engagement der Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, der Vorstandsmitglieder, der IG Haubenmeise sowie der Freiwilligen, die bei den Arbeitseinsätzen mitgeholfen haben, zugunsten von Fauna und Flora.

Der Jahresbericht 2026 der Geschäftsstelle wird mit Applaus verdankt und einstimmig angenommen.

5. Rechnungsabnahme

Rechnung 2025

Andreas Grütter, Vize-Präsident, dankt einleitend der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit und erläutert anschliessend Bilanz und Erfolgsrechnung. Zur Information werden die einzelnen Aufwände und Erträge der Vereinstätigkeit zusammen mit dem Budget 2025 präsentiert.

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst bei einem Aufwand von CHF 268'770.06 (2024: CHF 310'340.49) und einem Ertrag von CHF 310'752.93 (2024: CHF 330'028.29) mit einem Mehrertrag von CHF 41'982.87 ab.

Besonders erwähnenswert ist eine grosszügige Spende der Nidwaldner Kantonalbank (NKB) in Höhe von CHF 10'000.–, die PN UW im Rahmen der Kundenbefragung vom Frühjahr 2025 erhielt. Die NKB hat im Zuge dieser Befragung insgesamt CHF 20'000.– an zwei gemeinnützige Institutionen der Region gespendet.

Das Vereinsvermögen beträgt per 31. Dezember 2025 CHF 209'446.44 und hat sich gegenüber dem Vorjahresstand (31. Dezember 2024) um CHF 41'982.87 erhöht. Das Fondsvermögen beläuft sich neu auf CHF 126'577.17 und reduziert sich im Berichtsjahr um CHF 5'913.98, da die zweckgebundenen Mittel in entsprechende Projekte eingesetzt werden konnten.

Revisionsbericht 2025

Revisor Serge Halter berichtet: Die Revision fand am 2. April 2026 auf der Geschäftsstelle von Pro Natura Unterwalden in Sarnen statt. Die Buchhaltung wird ordnungsgemäss geführt. Die Revisoren stellen Antrag, die Rechnung 2025 anzunehmen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin bedankt sich bei den beiden Revisoren für ihre exakte Prüfung und die gute Zusammenarbeit.

6. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet (Décharge). Theres Odermatt dankt den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen.

7. Budget 2026

In der Rubrik «Veranstaltungen und Medienarbeit» ist ein deutlich höherer Betrag vorgesehen. Dies begründet sich mit der Teilnahme von Pro Natura Unterwalden an der «Iheimisch 2026», der alle vier Jahre stattfindenden Gewerbeausstellung in Nidwalden, mit einem eigenen Stand sowie dem Aufbau der neuen Veranstaltungsreihe «Respektvoll in der Natur». Für die Durchführung dieser Anlässe werden teilweise zusätzlich externe Fachpersonen beigezogen.

Weitere Budgetposten betreffen die Projektarbeit: Für ein Projekt im Bereich Umweltbildung ist 2026 die Projektplanung vorgesehen. Bei zwei weiteren Projekten – eines in der Umweltbildung, eines im praktischen Naturschutz – wird die Umsetzung angestrebt. Darüber hinaus unterstützt Pro Natura Unterwalden die Untergruppe IG Haubenmeise neben dem jährlichen Projektbeitrag zusätzlich bei zwei Projekten mit je ca. CHF 3'000.–.

Das Budget 2026 weist einen Aufwand von CHF 362'908.00 und einen Ertrag von CHF 341'003.10 aus, woraus ein budgetiertes Defizit von CHF 21'904.90 resultiert. Dieses geplante Minus entspricht dem Grundsatz, dass erwirtschaftete Mittel dem Naturschutz zugutekommen sollen; der Mehrertrag aus dem Jahr 2025 wird damit gezielt eingesetzt.

Das Budget 2026 wird einstimmig genehmigt. Die Präsidentin dankt den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen.

8. Ausblick Aktivitäten 2026

Karin Rüttimann gibt einen Überblick über die Aktivitäten und Projekte von Pro Natura Unterwalden im Jahr 2026. Die Schwerpunkte des Vereinsjahres liegen auf der Aktion «Hase & Co.», der Umweltbildung sowie der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Aktion «Hase & Co. Unterwalden–Uri» befindet sich seit 2025 in ihrer zweiten Projektphase. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Beratung und Umsetzung von Landwirtinnen und Landwirten für mehr Biodiversität im Kulturland im Rahmen des Projekts «Summende Bauernhöfe», ein Grünflächenpflege-Workshop für den Werkdienst Obwalden sowie Anlässe im Rahmen des Ferienpasses Nidwalden und ein Sensekurs.

Das Schutzkonzept Stöckmatt wird erneuert und weiterentwickelt. Zudem ist Pro Natura Unterwalden an der «lheimisch»-Messe vom 14. bis 17. Mai 2026 präsent, und die Gartenberatungen von «BONJOUR NATURE» werden nach dem Pilotjahr 2025 fortgesetzt.

Im Bereich Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit stehen die Umsetzung und Eröffnung des Moorpfads Langis, der Eröffnungsanlass «Aufwertung Lebensraum» in Stansstad am 5. Mai 2026 sowie die Weiterentwicklung des Lehrgartens Stansstad im Mittelpunkt. Im Bereich Umweltbildung mit Schulen findet in Zusammenarbeit mit der NAGON in Ennetmoos ein Heckenpflanzeinsatz statt.

Im Jahr 2026 startet zudem die neue Veranstaltungsreihe «Respektvoll in der Natur» mit einem Familienanlass Klettern, einem Nachmittag für Kinder im Seilpark sowie einem Grundkurs Fotografie mit Martin Mägli. Die Resonanz auf diese neuen Anlässe wird mit Interesse verfolgt. Eine vollständige Übersicht aller geplanten Veranstaltungen ist im Jahreskalender auf der Website von Pro Natura Unterwalden abrufbar.

9. Verabschiedungen/Wahlen

Verabschiedungen

Vorstand

Romy Ineichen tritt per GV 2026 aus dem Vorstand zurück. Die Präsidentin würdigt ihr langjähriges und engagiertes Wirken für Pro Natura Unterwalden. Mit der Organisation des Vogelgrundkurses gemeinsam mit ihrem Mann Beat legte sie 2011 den Grundstein für die Gründung der IG Haubenmeise, die sich seither zu einer ornithologischen Interessengruppe mit vielen engagierten Mitgliedern entwickelt hat. Als Pionierin der Vogelwelt zeichnet sie ein ausserordentliches Engagement für die Natur aus; ihr besonderes Herzensanliegen ist das Braunkehlchen Projekt am Sarnersee Süd. Darüber hinaus leistete sie dem Verein wertvolle Lektoratsdienste – für die Vereinszeitschrift «Pro Natura lokal» ebenso wie für Medienmitteilungen und weitere Publikationen.

Die Präsidentin dankt Romy Ineichen herzlich für ihr grosses Engagement. Die Versammlung würdigt sie mit Applaus.

Revisoren

Ebenfalls tritt Serge Halter zurück, der sein Amt als Revisor niederlegt. Serge Halter zeichnete sich stets durch gezielte Vorschläge aus, wie die Vereinsmittel dem Naturschutz optimal zugutekommen können – ein Beitrag, der für den Verein sehr wertvoll war. Es entsprach seinem Engagement, wenn ein Defizit budgetiert und Fondsgelder gezielt eingesetzt werden konnten.

Die Präsidentin dankt Serge Halter herzlich für seinen langjährigen Einsatz als Revisor und leitet anschliessend zu den Wahlen über.

Wahlen

Revisoren

Theres Odermatt stellt Brigitte Brunner vor und schlägt sie der Generalversammlung als neue Revisorin vor.

Die GV wählt Brigitte Brunner einstimmig.

10. Verschiedenes

Die Präsidentin dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen sowie Roland für die Übernahme des Stimmzählens. Ihren besonderen Dank richtet sie an den Vorstand und die Geschäftsstelle für die wertvolle und freudvolle Zusammenarbeit. Sie hebt hervor, dass das gemeinsame Wirken im gegenseitigen Austausch besonders bereichert – gerade angesichts eines nicht immer einfachen Umfelds, das Ausdauer und Kraft erfordert.

Theres Odermatt schliesst die Generalversammlung.